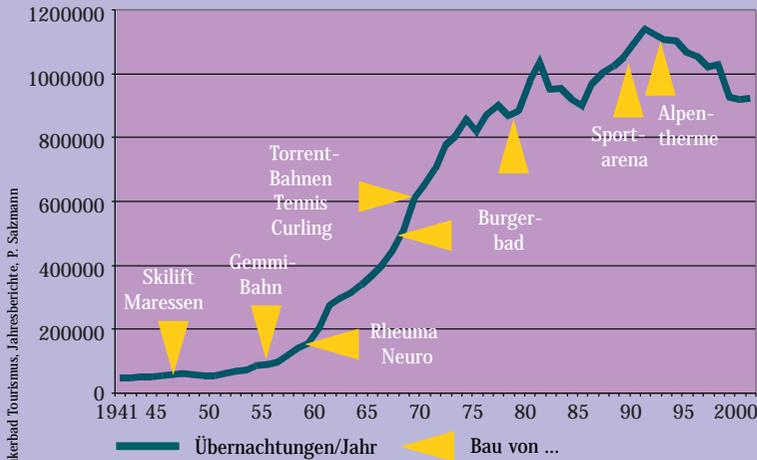


Übernachtungen Leukerbad



Leukerbad Tourismus, Jahresberichte, P. Salzmann



Wirtschaftliche Bedeutung des Thermalwassers für Leukerbad

Schon im Mittelalter erlebte Leukerbad durch die Bäder ein Hoch an Besuchern, die zu Heil- und Vergnügungszwecken nach Leukerbad fanden. Die Badeanlagen wurden mehrmals durch Lawinniegegänge zerstört, aber immer wieder aufgebaut. Anfangs des 20. Jahrhunderts standen um den Dorfplatz mehrere Hotel- und Badeanlagen.

(Fortsetzung rechts oben)



Links unten: Fischweiher-Quelle; oben: Aussenbad des Hotels Les Sources des Alpes

Die Fischweiher-Quellen

Die Fischweiher-Quellen weisen eine hohe Temperatur (45–47 Grad Celsius) auf und liefern das gesamte Wasser für das Hotel Les Sources des Alpes.

Diese Thermalquellenansammlung liegt im Gebiet «Zum Turu» auf der Terrasse der «Oberen Maressen». Die einzelnen Quellen sind unterirdisch gefasst und liegen in einer Wiese, die im Winter als Skipiste genutzt wird. Das Quellwasser wird durch zwei getrennte Röhren gefasst und über zwei untiefe Kammern in die Zuleitung zum Bad geführt. Die Quelleintritte liegen nahezu auf gleicher Höhe wie die Zuleitung ins Bad. Die ursprüngliche Art der Fassung ist heute leider nicht mehr bekannt.

Den geologischen Aufbau des Untergrundes im Bereich der Quellen kennt man nicht. Bau-gruben in der weiteren Umgebung der «Oberen Maressen» zeigen mehrheitlich feinkörnige Verlandungssedimente mit einem hohen Anteil an organischen Komponenten und Tuff. In diesem ehemaligen Sumpfbereich zirkuliert Grundwasser, das mit Thermalwasser durchmischt ist.

Die hangaufwärts anstehenden Lockergesteine gehören zu einer grossen alten Rutschzone, die heute kaum noch aktiv ist. Die Lage des Felsuntergrundes ist an dieser Stelle ebenfalls unbekannt.

Historische Messungen zu Beginn des letzten Jahrhunderts zeigen eine Abnahme der Quellschüttung von 138–142 l/min auf heute 90–100 l/min. Die Temperatur veränderte sich über diesen Zeitraum nicht und liegt konstant bei 45–47 Grad Celsius. Das nähere Einzugsgebiet der Fischweiher-Quellen wird vorwiegend landwirtschaftlich und im Winter für den Skibetrieb genutzt. Die hauptsächliche Gefährdung der Thermalquellen geht primär vom Zustand der Fassung und der Leitungen aus, die stark verkrustet sind. All-fällige Pistenplanierungen könnten sich ebenfalls negativ auf die Quellschüttungen auswirken.

(BLS Alp Transit GG 41)

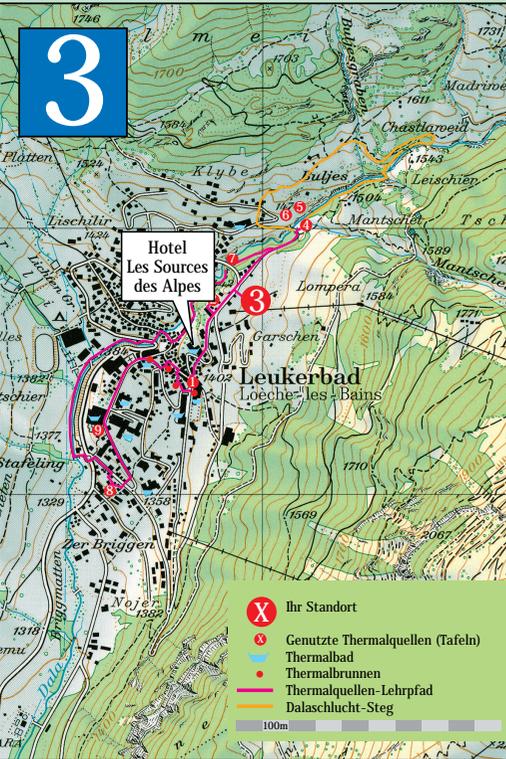
Den letzten Boom löste der Bau der Rehabilitationskliniken Ende der 50er-Jahre aus. Ihm folgten das Burgerbad, weitere Hotels – teilweise mit Thermalbädern – sowie viele Ferienwohnungen. Der Bau der Torrent-Bahnen und der Sportarena eröffnete die beliebte Kombination von Baden und Sport. Die Alpen-therme definierte das Kurbaden neu mit Wellness. Innert einem halben Jahrhundert steigerte Leukerbad seine jährliche Übernachtungszahl um eine Million. Die beiden öffentlichen Bäder von Leukerbad, das Burgerbad und die Lindner Alpen-therme zählen pro Jahr zusammen über 700 000 Eintritte und zeigen so den di-

Fischweiher-Quelle

Standort: Obere Maressen
 Höhe: 1460 m ü. M.
 Eigentümer: Munizipalgemeinde
 Nutzer: Hotel Les Sources des Alpes
 Temperatur: 45–47 °C
 Schüttung: 90–100 l/min
 Quelltyp: Lockergestein

rechten Zusammenhang des Thermalwassers mit dem touristischen Erfolg von Leukerbad.

Peter Salzmann



Reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landesopographie 2003 (K603-01-032022) Zum Internationalen Jahr des Wassers 2003. Realisation: Dr. Louis Lago, Andre Koehnle, Peter Salzmann.

Frage 3

- Wie wird das Gebiet der Fischweiher-Quellen im Winter genutzt?
- Innert einem halben Jahrhundert hat Leukerbad seine Übernachtungszahl massiv gesteigert und dies hauptsächlich dank der warmen Thermalquellen. Wie viele Übernachtungen zählen wir heute ungefähr?

Antwort 2

- Öffentliche und private Bautätigkeit
 - Erdbeben
 - Bergstürze
 - Wildwasser
 - Lawinen
- Private Bautätigkeit



Werden Sie Mitglied der Thermalquellen-Zunft Leukerbad zur Förderung und Erhaltung der Thermalquellen. Weitere Infos erhalten Sie im Tourismusbüro. www.leukerbad.ch